



Sonderpädagogisches Gutachten

Vorschlag für eine Struktur in Anlehnung an ICF-CY

1. Anlass (Problemaufriss)

- derzeitige Situation
- auftretende Problemlage
- zu bearbeitende Fragestellung
- Informationsquellen
- durchgeführte Untersuchungsverfahren
- Dokumentation des Untersuchungsverlaufs

2. Untersuchungsbericht

Erhebung zum sonderpädagogischen Bildungsanspruch

2.1 Aktivität und Teilhabe (z.B. Schulleistungen, lebensweltliche Kompetenzen, ...)

Im Zusammenhang mit

2.2 Körperfunktionen / Körperstrukturen

2.3 Kontextbezogene Daten

2.3.1 Umweltfaktoren (Schulumgebung, Benötigte Hilfsmittel, Familiäre Situation, häusliches Umfeld,...)

2.3.2 Personbezogene Faktoren (Motivation, Selbstbild, ethnische Zugehörigkeit, Lebensstil, Umgang mit Behinderung, andere Gesundheitsprobleme, Verhaltensmuster, Gewohnheiten, Bewältigungsstile... – alles nur sofern bedeutsam!)

2.4 Elterlicher Erziehungsplan

2.5 Mögliche Lernorte (Wiedergabe des Beratungsprozesses)

3. Zusammenfassende Begutachtung

- 3.1 in Bezug auf den aus der Datenlage abgeleiteten Bildungsbedarf
- 3.2 in Bezug auf die aus der Datenlage abgeleitete Analyse der Kontextfaktoren – Sichtweisen der beteiligten Personen und Institutionen – hinderliche / förderliche Kontextfaktoren in Bezug auf die möglichen Lernorte

4. Bewertung des Gutachters

- Einschätzung nach Strukturbild (besonderer Förderbedarf, sonderpäd. Unterstützungsbedarf, umfassendes sonderpädagogisches Bildungsangebot? Keine konkrete Benennung einer Schule))
- Zu ergreifende Maßnahmen (nicht im Detail machbar, Schwerpunkte der Bildungsbereiche)
- Nachteilsausgleich, Assistenz, ggf. Transport, Jugendhilfe
- **Vorschlag für Befristung**

5. Dokumente im Anhang